

# OÖMVC

Clubbrief 2/2008



Oberösterreichischer Motor Veteranen Club

---

## **Voralpen-Trophy des OÖMVC für historische Motorräder**



**9. August 2008  
Marktgemeinde Asten**

## Impressum

### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs (OÖMVC).

#### Clubadresse:

3353 Seitenstetten, Unterau 5  
E-Mail: ooemvc@inode.at  
Telefon/Fax: +43 (0)7477/43323  
Präsident: Max Lagler  
Vizepräsident: Ing. Sepp Strassl  
Vizepräsident: Harald Reininger  
Kassier: Mag. Herbert Klügl  
Schriftführer: Helga Lagler

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Max Lagler

#### Erscheinungsart:

6 Mal jährlich;  
Redaktionsschluss und  
Schluss der Anzeigen-Annahme:  
Jeder 2. Mittwoch eines geraden Monats.

#### Bankverbindung:

Oberbank Linz – Froschberg  
Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000.

### Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikel zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Impressum .....   | 2  |
| Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 2                                 |    |
| Erklärung über die grundlegenden<br>Richtlinien der Zeitschrift:..... | 2  |
| Inhalt .....  | 2  |
| Präsidentenbrief (Max Lagler) .....                                   | 3  |
| Brief des Vizepräsidenten<br>(Ing. Sepp Strassl).....                 | 4  |
| 3. Jugend(Rätsel)Rallye .....   | 6  |
| Voralpen-Trophy des OÖMVC für<br>historische Motorräder.....          | 7  |
| Personenkraftwagen aus Steyr<br>(DDr. Manfred Brandl) .....           | 8  |
| OÖMVC - Markt .....   | 10 |
| Verkauf.....  | 10 |
| Geburtstage .....   | 10 |
| Einschaltung der Schoellerbank Linz...                                | 11 |
| Veranstaltungsprogramm des OÖMVC<br>für 2008.....                     | 12 |
| Clubabende .....  | 12 |

\* \* \* \* \*

**Der Vorstand ersucht jene Mitglieder,  
die den Jahresbeitrag für 2008 noch  
nicht bezahlt haben, um  
Überweisung des Clubbeitrages.**

\* \* \* \* \*



Vorbereitungen für die erste Ausfahrt 2008 ...

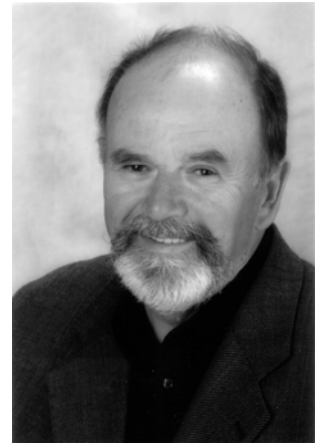
## Präsidentenbrief

(Max Lagler)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Clubfreunde!

Der März Clubabend im Gasthof Dickinger war wieder bestens besucht.

Die fast totgesagte Motorrad Wertungsfahrt wird weiterleben. Allerdings nicht um den Dachstein, sondern ins Voralpenland. Franz Löffler wird weiterhin die Organisation durchführen. Mit Unterstützung von Harald Reiningner, Ernst Kaltenbach usw. wird sie sicher zu neuem Leben erweckt. Termin: 9. August, Näheres im Blattinneren.



Um die Stimmung aufzulockern, habe ich Clemens Ebner um den Stand der Vorbereitung für die Fuchsjagd ersucht, kurzer Kommentar - alles auf Schiene, typisch für einen ex-ÖBB Mann!

Sollte jemand für die Frühjahrsausfahrt am 3. Mai noch nicht genannt haben, Sepp Strassl freut sich über jede Nennung.

Weiters durften wir an diesem Abend die Herren Stadelmann Bernhard und Toferer Adolf im Club als neue Mitglieder willkommen heißen.

Der April Clubabend führte uns nach Meggenhofen, der Heimat von DDr. Brandl, der mit einer Bentley Story den Clubabend eröffnete.

Dr. Barzal sprach über den Import von Fahrzeugen aus dem Ausland, besonders USA, da das BMF in einer Aussendung wesentliche Änderungen bezüglich der Verzollung von historischen Fahrzeugen festgelegt haben soll.

Laut Herrn Eder vom ÖMVV soll es bereits wirksam sein, laut Herrn KR Steinbacher ist es noch nicht sicher. Wir werden Sie weiter informieren.

Für die K&K Wertungsfahrt laufen die Vorbereitungen nach Plan, es werden sehr schöne, seltene Autos am Start sein. Schade, dass nicht mehr Clubmitglieder den Weg nach Bad Ischl finden. Ich möchte den Clubfreunden danken, die mich unterstützen und zum Gelingen dieser K&K beitragen.

Am 27. Juli 2008, Start der 3. Jugend Rätsel Rallye. Andreas Buschmann hat die Einladungen versendet, eine weitere Einladung befindet sich im Clubbrief.

Für den 2. Juli plane ich einen für mich besonderen Clubabend, nämlich im Schloss St.Peter/Au, in dessen Schatten ich geboren bin und mein Leben verbracht habe. Ich glaube, es wird niemand zu weit sein, denn mir war auch in den 25 Jahren kein Weg zu weit.

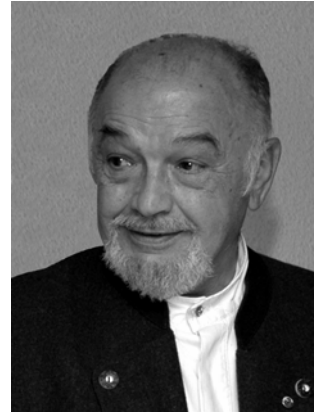
Am 6. August werden wir einem langjährigen Clubfreund die Anerkennung erweisen und nach langer Pause Adi Loidl in Molln besuchen. Er hat den Landgasthof Klausner, ehem. Huber, reserviert. Die Mollner Clubmitglieder werden sich über unseren Besuch freuen.

Jetzt wünsche ich allen einen guten Start in die neue Oldtimer Saison.

Euer

## Brief des Vizepräsidenten

(Ing. Sepp Strassl)



Liebe Clubfreunde!

Zum Thema Frühjahrsausfahrt!

Zurzeit haben wir (Stand 10.04.08) 35 Anmeldungen und hoffen, dass sich noch einige Clubmitglieder zu einer Teilnahme entscheiden.

### Zur Leistung des OÖMVC:

Der Finanzausschuss hat uns am 05.03.08 für jedes Clubmitglied und einer Begleitung einen Kostenbeitrag von € 15,00 zugesagt.

Zum Ablauf der Ausfahrt haben sich folgende Änderungen ergeben:

- 8 – 9 Uhr: Eintreffen der Fahrzeuge an der Brauerei Schloss Eggenberg.  
Die Begleitfahrzeuge und Anhänger bitte an der Brauerei abstellen.  
Die Teilnehmer-Fahrzeuge bitte im Schlosshof abstellen.
- 9 Uhr: Begrüßung bleibt aufrecht.  
Es sind eine Betriebsführung und oder die Besichtigung der Landesausstellung,  
„Die Reisen der Fernberger“ vorgesehen.  
(Über den Eintrittspreis zur Landesausstellung wird noch verhandelt)
- 10:30 Uhr Abfahrt der Teilnehmer nach Gmunden.
- 11:30 Uhr Prosecco Empfang durch Herrn Bürgermeister Köppl

Das sind die wichtigsten Änderungen zu Ablauf der Frühjahrsausfahrt, mehr dazu bei der Fahrerbesprechung, anschließend an die Begrüßung durch die Familie Stöhr.

Es freut sich auf ein Wiedersehen in Eggenberg

das Organisationsteam:

Anton Hummer sen. und Sepp Strassl

Zu Allerletzt:

Gegen Vorlage der Zulassungsbescheinigung Ihres Fahrzeuges erhalten Sie bei allen autorisierten Stellen (TÜV) in D, eine Feinstaub-Plakette zu € 5,00 inkl. 19% MwSt.



**Euer SST**

# AUTOHAUS HUMMER 4816 Gschwandt, 07612/62602 www.peugeot-hummer.at

## DER NEUE PEUGEOT 4007. PURES VERGNÜGEN. SAUBERE TECHNOLOGIE.



www.peugeot.at

Der neue Peugeot 4007, der erste SUV von Peugeot vereint pures Fahrvergnügen mit sauberer Technologie. Sein elektronisch gesteuerter Allradantrieb und der neue, leistungsstarke HDi-Dieselmotor mit 156 PS und FAP-Partikelfilter garantieren Durchzugsstärke, Dynamik und Fahrfreude bei Stadt- und Geländefahrten.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.

**4007**



Symbolfoto. CO<sub>2</sub>-Emission: 191 - 222 g/km, Gesamtverbrauch: 7,2 - 9,3 l/100 km.

\* \* \* \* \*

Schloss Eggenberg ist die älteste, im Familienbesitz befindliche Brauerei Österreichs, deren Geschichte sich bis in das 10. Jahrhundert zurück verfolgen lässt.

Das "flüssige Brot" wurde damals ausschließlich für die Bewohner der Umgebung gebraut. Seit 1681 werden im Schloss Eggenberg Bierspezialitäten gewerblich erzeugt.

Vor rund 200 Jahren wurde die Brauerei von den Vorfahren des heutigen Besitzers erworben und seitdem stetig ausgebaut und modernisiert.

Im renovierten Besucherbereich im ‚alten‘ Teil der Brauerei, gibt es auf über 1.100 m<sup>2</sup> eine Ausstellung im Rahmen der Landesausstellung Salzkammergut über die Fernberger, Österreichs erste Weltreisende und frühere Besitzer von Schloss Eggenberg, und ein Verkostungszentrum in dem die 12 eigenen Biersorten der Brauerei getestet werden können.

Auch der geführte Bierrundgang wurde neu gestaltet. Neben der Verkostung von halbfertigen Produkten wie Würze oder Hefe, kann man Schloss Eggenberg vom Sudhaus bis zum Gärkeller erkunden.

das bier ZUM SALZKAMMERGUT





Der OÖMVC lädt herzlich ein zur

### 3. Jugend(Rätsel)Rallye

**Termin: Sonntag, 27. Juli 2008**

Startort: Fa. DAF – Fiedler, Grünbachstraße 8, Wels  
Eintreffen ab 08.30 Uhr, Start des ersten Fahrzeuges um 09.30

Strecke: Wels - Stodertal - Windischgarsten - Hengstpaß - Lassing - Hollenstein -  
Weyer - Losenstein - Bad Hall - Kremsmünster

Streckenlänge: ca. 250 km

**Für die Teilnahme gelten folgende Kriterien:**

Das

**Höchstalter der Besatzungsmitglieder darf jeweils 28 Jahre** (Baujahr 1979) nicht überschreiten, dafür muss das

**Mindestalter des Fahrzeuges 32 Jahre** (Baujahr 1976) betragen.

Zugelassen sind natürlich **PKWs und Motorräder**, gefahren wird zum allergrößten Teil auf verkehrsarmen aber dafür landschaftlich schönen Nebenstraßen. Fahrtunterlagen gibt es am Start (Roadbook), zur Sicherheit wird angeraten entsprechendes Kartenmaterial mitzunehmen.

Damit es keine Missverständnisse gibt:

Die Fahrzeuge müssen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassen sein und den kraftfahrzeugrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Fahrer müssen über die erforderliche Lenkberechtigung verfügen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen und Fahrzeugen. Die Jugendrallye ist keine rennmäßige Veranstaltung und die **StVO** ist zwingend einzuhalten.

Anmeldungen bitte direkt an Andreas Buschmann  
(a.buschmann@gmx.at, Tel: 0660/8192812), Lindenbauerweg 2, 4020 Linz.

**Wir wünschen uns viele, viele Teilnehmer. Liebe Eltern, lasst die Mädels und Jungs an die Geräte, sie machen sicher nichts kaputt!**

Ein großes Dankeschön an alle derzeitigen (Fa. DAF-Fiedler) und hoffentlich zukünftigen Sponsoren.

Änderungen der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor.

## **Voralpen-Trophy des OÖMVC für historische Motorräder**

**am 9. August 2008 in der Marktgemeinde Asten**

### **Liebe Freunde der alten Motorräder!**

Nach 15 Jahren „Rund um den Dachstein“ haben mehrere Clubkollegen beschlossen, die Veranstaltung auf neue Beine zu stellen bzw. haben uns die Wetterkapriolen in den letzten Jahren in Bad Goisern und rund um den Dachstein arg zu schaffen gemacht.

Nochmals möchten wir uns recht herzlich beim Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Goisern und dem Fremdenverkehrsverband für die großzügige Unterstützung bedanken.

Nachdem die meisten unserer Motorrad-Kollegen aus dem Zentralraum Linz kommen, haben wir uns entschlossen, diese Veranstaltung in der Marktgemeinde Asten zu starten und über St. Florian – Kremsmünster – Nussbach – Leonstein und Molln – Vorderstoder – Windischgarsten – Klaus – Frauenstein – Molln – Kronstorf und an den Ausgangspunkt Asten zurückzukehren.

Beweggründe für diese Änderung sind die logistischen Gegebenheiten und vor allem auch die Gastronomie in der Marktgemeinde Asten (Siegerehrung), die für unsere Zwecke bessere Möglichkeiten bietet. Neben dem großzügig angelegten Marktplatz für den Start stehen uns genug Möglichkeiten auch für die Unterbringung der Transportanhänger und dgl. zur Verfügung bzw. kann das Gemeindeamt der Marktgemeinde Asten für die Funktionäre, die Teilnehmer und die Fahrtleitung genutzt werden.

Zugleich hat der Bürgermeister der Marktgemeinde Asten, Herr Reinhold Schreier, € 300,- für die Verpflegung der Mitarbeiter zugesagt.

Neben einer wesentlichen Kostenersparnis und einer sicherlich genauso ansprechenden Streckenführung – für die übrigens unser Clubfreund Ernst Kaltenbach zuständig ist – glauben wir, dass in unserer Region viele Freunde des historischen Motorradsports beheimatet sind und der Weg nach Asten sicherlich kürzer ist als nach Bad Goisern.

Wir hoffen, dass viele Clubkollegen, die historische Motorräder besitzen, nach Asten kommen und alle Teilnehmer der Wertungsfahrt „Rund um den Dachstein“ uns als Starter die Treue halten.

Unser spezieller Wunsch wäre, dass auch die langjährigen Freunde aus Bad Goisern und Umgebung an der Veranstaltung **Voralpen-Trophy des OÖMVC für historische Motorräder am 9. August 2008 in der Marktgemeinde Asten** teilnehmen.

Das Veranstalterteam

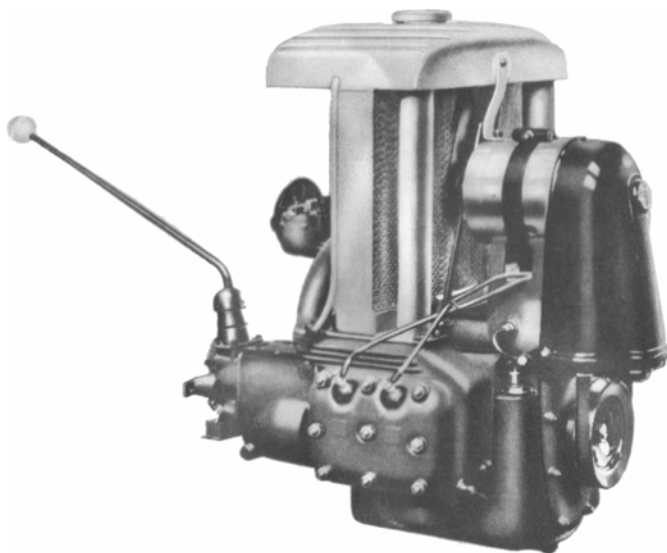
## Personenkraftwagen aus Steyr

(DDr. Manfred Brandl)

(Fortsetzung aus Clubbrief 1/2008)

1920 erst begann die Auslieferung des Steyr Typ II. Am 16. Oktober 1958 legte ein solcher, von einem jugoslawischen Besitzer gesteuert, die Strecke Belgrad - Steyr in neun Stunden zurück und die Lokalpresse vermeldete, der Wagen habe 300.000 km ohne Reparatur zurückgelegt. Wenn man den Massivautobau betrachtet, der damals betrieben wurde, glaubt man es auch. Nach heutigen Begriffen war der massige Spitzkühlerwagen ein Lastautomobil. H. Schrader, der sicherlich beste Autohistoriker zum Thema „Steyr“ (und anderen Firmen), schreibt in seinem Buch „Geliebte alte Automobile“ zu diesem Typ II:

War das Auto vom Chassis her durch und durch konventionell, konnte man den Motor als für seine Zeit hochmodern, ja fast sensationell bezeichnen. Mit einer Bohrung von 80 mm und einem Hub von 110 mm war er ziemlich langhubig, und seine sechs Zylinder brachten einen Hubraum von 3,325 Liter.



Auch die ursprüngliche Leistung von 40 PS bei 2400 U/min waren nichts Aufregendes. Die Konstruktion bot jedoch, wenn man ins Detail ging, etliche interessante Dinge und war so robust ausgelegt, dass sie innerhalb von wenigen Jahren eine Leistungssteigerung um

fast das Vierfache zuließ. Die Kurbelwelle hatte Ledwinka dreifach unterteilt und an breiten Flanschen zusammengeschraubt, die in drei großen Kugellagern mit 200 mm Außendurchmesser liefen. Diese aufwendige Konstruktion erwies sich als sehr verwindungssteif und drehzahlfest. Der Zylinderblock saß auf einem hochgezogenen, tunnelartigen Kurbelgehäuse aus Leichtmetall und war zusammen mit dem Zylinderkopf in einem Stück gegossen. Die im Winkel von 48 Grad schräg in den Verbrennungsraum hangenden Ventile waren in leicht demontierbaren Körben in den Zylinderkopf eingesetzt und wurden über Kipphebel von einer oben liegenden Nockenwelle betätigt. Magnet und Lichtmaschine saßen oben auf dem Motorgehäuse. Alles in allem war der erste Steyr-Automobilmotor ein glattes, voll gekapseltes, aufgeräumtes Stück Maschinenbau.

Von 1920 bis 1924 wurden 2150 Stück des Typs II gebaut. Man stellte sie nicht in Massenproduktion amerikanischen Stils her, sondern mehr oder weniger in handwerklicher Einzelarbeit und so schuf sich der Typ II auch rasch einen sehr guten Qualitätsruf. Nach dem Typ II erschien bald der leichtere Typ IV mit einem 1814 ccm großen seiten-gesteuerten 4-Zylinder-Motor, von dem bis 1925 950 Stück gebaut wurden. Das war nicht sehr viel. Das große, kapazitätsstarke Werk, wohl mit der ganzen Monarchie im Kopf konzipiert, war von Anfang an für das kleine, ausgeblutete Österreich eine Schuhnummer zu groß. Spektakulär waren demnach auch diverse Streiks und Entlassungen wie die von 500 Arbeitern im Jänner 1922 und Aussperrungen von etwa 4000 Arbeitern Ende September 1925, die erst nach zwei Monaten beendet wurden. Allzu viele Steyrer waren es ohnehin nicht, die sich ein Automobil leisten konnten, und der 70-PS-Typ-XVI (1928/29) reichte nach einer Liste, die mir einmal unterkam, preislich im Deutschen Reich in Bereiche, wo bereits Bugatti angesiedelt war; mancher amerikanische Luxuswagen war billiger.

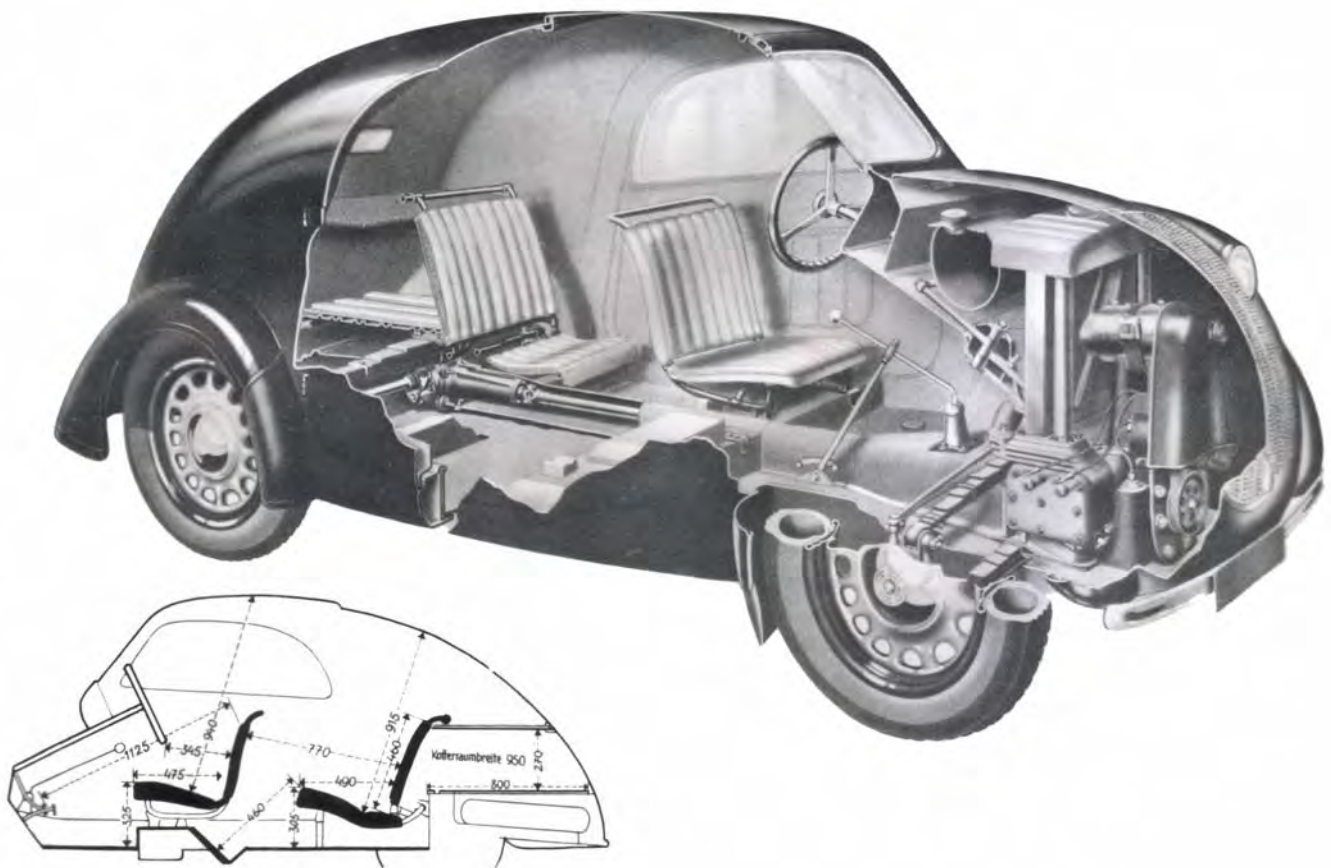


Edel, stark und schnell für ihre Zeit waren der Typ VI Sport und VI Klausen mit 90 PS bzw. 145 PS, erfolgreiche Sport- und Rennwagen zwischen 1923 und 1928. Von beiden wurden nur 145 Exemplare erzeugt und fast jeder war anders karosiert. 1924/25 wurden 1850 Stück der Typ V (6 Zylinder, 40 PS) gebaut, 1925 bis 1929 dann 2150 Stück der Typ VII (6 Zylinder, 50 PS).

Bekannt und verbreitet wurde der Typ XII, ein 6-Zylinder mit 1,56 l Hubraum und 30 PS. Er

galt bei seinem Erscheinen 1926 als Sensation. Ein relativ kleiner Wagen, technisch jedoch ebenso interessant wie vom Preis her; in Wartung und Handhabung kein Chauffeurwagen mehr, sondern ein „Selbstfahrer“!

Als er 1926 auf der Londoner Olympia-Show debütierte, bedachte ihn die Zeitschrift „L'Auto“ mit dem Prädikat „Das Chassis des Jahres“. Er hatte eine Schwingachse! Geschäftlich war er ein Erfolg: von 1926 bis 1929 wurden 11.124 Stück gebaut.



Wer in einem Zwölfer drinnen gesessen ist, freute sich über das enorme Platzangebot des kantigen Gefährts. Bürgermeister Sichrader von Steyr sorgte im September 1929 für eine kleine Sensation, als er mit einem Typ XII verunglückte. Annoncen bezeichneten den Wagen, der als Double-Phaeton Ende 1929 89.809 S und als Innenlenker 11.280 S kostete als „bewährten und billigen Gebrauchswagen für Jeden“.

Typisch für Steyr war die Vorliebe zum Sechs-

zylindermotor. Anlässlich der Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung auf der Wiener Frühjahrmesse 1928 meinte die Lokalpresse, in den USA bevorzuge man für kleinere Typen den Vierzylinder und reserviere die höhere Zylinderzahl für Luxusmobile.

Weltreisen mit Steyr-Mobilen, Bergrennen, Sternfahrten sollten in jener Zeit das Qualitätsimage fördern.

**Fortsetzung folgt im nächsten Clubbrief!**

## OÖMVC - Markt

### Verkauf

Wegen der Konzentration auf ältere Baujahre (der Autos) ergibt sich die seltene Gelegenheit einige meiner liebevoll gepflegten Sammlerstücke zu erwerben:

**MG TF**, Baujahr 1954, schwarz, rotes Leder, in der Schweiz restauriert, Hochleistungs-Alu-Zylinderkopf, Vorbesitz Dr. Kallinger.

extrem schöner Zustand, typisiert als Veteranenfahrzeug: **Euro 36.000,-**

**MG A Deluxe Coupe 1600 MK 2**, Bj. 1962, grün, weißes Leder, technisch und die Karosserie betreffend detailgenau restauriert, Zustand 1-, Veteranenfahrzeug, sehr selten: **Euro 28.000,-**

**MG RV 8**, Baujahr 1994, rot, Leder bisquit. Erstbesitz, keine Fahrt im Regen oder Winter, 4900 ccm, 197 PS, Zustand wie neu, 21.000 km: **Euro 25.000,-**

Anfragen an Dr. Peter Sinissbichler,  
Tel.: 0664/5328934

**Porsche 914, 2.0 ltr.**, 4 Zyl., Bj. 1973, mit Papieren, teilrestauriert, komplett geschweißt, lackiert, Motor ausgebaut, 2. Motor vorhanden  
VB Euro 8.500,-

**Porsche 912**, Bj. 1967 mit Papieren Motor, Mechanik, Fahrwerk, Bremsanlage komplett überholt, lackiert diverse Nacharbeiten noch zu machen  
VB Euro 11.500

Auskunft: Hr. Richter 0664 / 35 81 054  
Standort der Fzg. Großraum Linz

**Becker Mexico**, ohne Lautsprecher, Endstufe reparaturbedürftig, € 30

**Ponton 190db** Bj.1959, sehr guter Zustand (2), VB € 15500

Ernst Haberl,  
E-Mail: he777@gmx.at  
Tel: 0664/233 78 46

## Geburtstage

### Mai:

|           |                       |        |
|-----------|-----------------------|--------|
| Ing. Mag. | LUTZKY Wolfgang       | 2. 5.  |
| Mag.      | AISTLEITHNER Oskar    | 6. 5.  |
|           | FRITSCH Gert          | 9. 5.  |
|           | HOLZINGER Regina      | 12. 5. |
| Mag.      | SCHAUSBERGER Nikolaus | 13. 5. |
|           | STADELMANN Bernhard   | 18. 5. |
|           | SCHADAUER Rudolf      | 25. 5. |
|           | EGGER Annelie         | 27. 5. |
|           | HUMMER Anton          | 27. 5. |
| Dr.       | FIZEK Gottfried       | 29. 5. |
|           | MOSCHNICK Kurt        | 29. 5. |
| Dr.       | HUBER Helmut          | 31. 5. |
|           | OBERMAIR Sabine       | 31. 5. |

### Juni:

|      |                     |        |
|------|---------------------|--------|
|      | KRAUK Helmut        | 4. 6.  |
| Mag. | STÖTTINGER Wolfgang | 5. 6.  |
|      | HOFER Theo          | 7. 6.  |
| Ing. | WEINMANN Eike       | 7. 6.  |
|      | PEHERSTORFER Arnold | 11. 6. |
|      | HÖFLER Gerhard      | 13. 6. |
|      | KÜRNER Gerhard      | 14. 6. |
| Mag. | MIRTL Heinz         | 14. 6. |
|      | PÖLZLBERGER Herbert | 14. 6. |
|      | ROCH Helmut         | 18. 6. |
| Dr.  | DUFFEK Wolf-Dieter  | 21. 6. |
|      | PIESL Kurt          | 30. 6. |

Der OÖMVC wünscht

# Happy Birthday!

### **MG TC, Bj. 1946**

Zustand 1 A, € 38.500,-

Tel: 0043 7617 330428

E-Mail: a.schacherleitner@sema.at

**Opel Olympia Rekord**, 1. Zulassung 12.7.55, ca. 44500 km, mit Typenschein, diverse Gebrauchsspuren, Karosserie nachlackiert, bedingt fahrbereit.

Standort: Raum Schärding, OÖ

Preisvorstellung: Euro 5.000,-

Kontakt: Mag. Gerald Part

Tel.: 07712-20410, 0664 -3552054

## Höchste Zinsen auch in unruhigen Zeiten – Schoellerbank Privatbank Sparbuch oder Konto

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des OÖMVC,

Sie suchen in unruhigen Börsezeiten eine sichere Alternative, bei der Sie jederzeit über Ihr Kapital verfügen können?

Dann ist das Schoellerbank Privatbank Sparbuch oder Konto die momentan attraktivste Wahl für Ihre flexible Kapitalanlage:

- Attraktiver Startzinssatz: aktueller 3-Monats-Euribor minus Abschlag 3/8 – entspricht einem derzeitigen Zinssatz von 4,352%
- Täglich fällig
- Quartalsweise Anpassung

Die näheren Details lassen Sie uns bitte persönlich besprechen.

Sie erreichen mich unter Tel. 0732/61 10 65-16 und E-Mail [robert.briglauer@schoellerbank.at](mailto:robert.briglauer@schoellerbank.at).

Ich freue mich auf unser Gespräch!

Mit den besten Grüßen



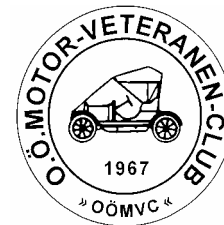
Robert Briglauer  
Berater

P.S.: Die Mindestanlage beträgt Euro 50.000,–.



4020 Linz • Schillerstraße 5 • Tel. 0732/61 10 65-16 • [robert.briglauer@schoellerbank.at](mailto:robert.briglauer@schoellerbank.at) • [www.schoellerbank.at](http://www.schoellerbank.at)  
Wien • St. Pölten • Linz • Wels • Salzburg • Innsbruck • Bregenz • Graz • Klagenfurt • Villach

# Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2008



3. Mai 2008 **Frühjahrsausfahrt**

24. Mai 2008 **Fuchsjagd**

27. - 29. Juni 2008 **K&K Wertungsfahrt**  
für Autos bis Baujahr 1949

27. Juli 2008 **3. Jugend(Rätsel)Rallye**

9. August 2008 **Voralpen-Trophy des OÖMVC**  
für historische Motorräder

6. September 2008 **Motorrad 1-Tagesfahrt**

13. September 2008 **Herbstausfahrt**

27. September 2008 **Sportwagen Herbstausfahrt**  
(Mille Lagler)



\* \* \* \* \*

## Clubabende

**7. Mai 2008:**  
**Gasthof Schicklberg,**  
Fam. Zacherl,  
Achleiten 23,  
4550 Kremsmünster,  
Tel: 07583/5500

**4. Juni 2008:**  
**Gasthaus Cagitz**  
Mühlbachstr. 91  
4063 Hörsching  
Tel: 07221/72294

**2. Juli 2008:**  
**Schloßrestaurant**  
**St. Peter/Au**  
Franz Kammerhofer  
Tel: 0676/9530606